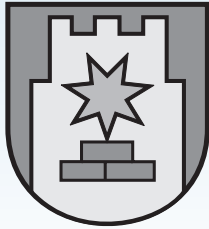


Amtsblatt
der Gemeinde

ZABERFELD



2218 ha Naturpark Stromberg-Heuchelberg pur!

28. Woche

VOLLVERTEILUNG

Freitag, 10. Juli 2020

 **Heuss-Stadt
Brackenheim**
Credit-Verwaltungsgemeinschaft Württemberg

 Stadt Schwaigern

 **Eppingen**
Fachwerkstadt mit Pfiff

 **GÖGLINGEN**
Ein starkes Stück Zaberfeld



Gemeinde Zaberfeld

SELBSTMARKETING DURCH NETWORKING

Mittwoch, 22. Juli 2020 | 9.30 bis 11.30 Uhr | online

Beziehungen schaden nur, wen man keine hat, denn Karrieren werden in Netzwerken gemacht.

Die Kontakte zu Freund*innen, Bekannten, Verwandten oder Arbeitskolleg*innen werden ständig und gerne genutzt. Man tauscht Informationen aus, fragt nach Rat und gibt Unterstützung. Systematisch aufgebaut und weiterentwickelt, lässt sich jede Art von Kontakt geschickt für den persönlichen wie beruflichen Erfolg nutzen – erfolgreiches Netzwerken ist nichts anderes als intelligentes Beziehungsmanagement.

Der Kontakt zu den „richtigen“ Leuten entsteht allerdings nicht von selbst, sondern ist das Ergebnis einer strategischen und kontinuierlichen Netzwerkarbeit basierend auf dem eigenen Selbstmarketing. Mithilfe der Netzwerkkarte wird zunächst das eigene Netzwerk einer systematischen Analyse unterzogen und im Anschluss daran ein individueller Netzwerkstrategieplan entwickelt. Sie erfahren, wie durch strategische und kontinuierliche Netzwerkarbeit und ein gutes Selbstmarketing ein gewinnbringender Kontakt entstehen kann.

IHRE REFERENTIN

Dipl.-Soz. Rose Fleck | Training und Beratung

ANMELDUNG | TECHNISCHER HINWEIS

Anmeldung unter Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de oder 07131/969166.

Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop mit Kamera und Headset.

Weitere Termine mit anderen Themen:

Telefon-Sprechstunde bei Informationsbedarf zu Ausbildung, Studium oder Berufswahl für Eltern am Dienstag, 21. Juli 2020 von 15.00 bis 19.00 Uhr

Zaberfelder Kinderferienprogramm 2020



Liebe Mädchen und Jungs!

Die Anmeldung zum Ferienprogramm ist gestartet. Es sind noch einige Punkte frei, bei denen ihr euch anmelden könnt. Eine Auflistung findet ihr im Innenteil. Den Anmeldebogen könnt ihr euch unter <https://www.zaberfeld.de/website/de/leben-und-wohnen/bildung-und-betreuung/ferienprogramm> herunterladen oder im Rathaus abholen.

Also schnell Programmpunkte auswählen, Anmeldebogen ausfüllen lassen und Plätze beim Ferienprogramm sichern!

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld	Tel. 9626-0/Fax 9626-26 www.Zaberfeld.de Tel. 9626-31 Tel. 6361	Notarzt und Rettungsdienst	Notruf 112
Bürgermeisterin Diana Kunz		Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu	
Bauhof Zaberfeld		Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr	
Bauhofleiter Reinhold Sigloch	Handy 0171/4819723	Notdienstnummer	Tel. 01805/960096
Wassermeister Volkmar Richter	Handy 0171/6420599	Ärztlicher Notfalldienst (bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)	
Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung		Direktwahl Notfallpraxis Brackenheim	Tel. 07135/9360821
Rathaus Zaberfeld		Bundeseinheitliche Rufnummer	Tel. 116117
Montag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr	Bereitschaftszeiten:	
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr	Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr	
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr	Samstag, Sonntag und feiertags 8.00 bis 22.00 Uhr	
Bücherei im Löweneck		Notfallpraxis Brackenheim im Krankenhaus, Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim	
Michelbacher Straße 1	Tel. 2169	Mo.–So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn	
Dienstag 15.30 bis 18.30 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Freitag 15.30 bis 18.30 Uhr		Zahnärztlicher Notdienst	
Kindergärten		Der Notdienst ist zu erfragen unter 0711/7877712	
Zaberfeld, Schulweg 2	Tel. 455	Augenärztlicher Notfalldienst	
Leonbronn, Im Thäle 7	Tel. 2666	Der Notdienst ist zu erfragen unter 116117	
Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24	Tel. 2655	Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen	
Michelbach, Schulstr. 21	Tel. 2731	An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn	
Grundschule Zaberfeld	Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564	Mo.–Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter 116117	
Nach dem 5. Signalton schaltet sich ein automatischer Anrufbeantworter ein		Kinderärztlicher Notfalldienst	
Turnhalle Zaberfeld	Tel. 6146	Mo.–Fr. 19 bis 22 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN	
„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule	Tel. 07135/98260	nach 22 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter 116117	
Recyclinghof Zaberfeld, Eugen-Zipperle-Straße 8		Apothekennotdienst	
Öffnungszeiten: Freitag	13.30 bis 16.30 Uhr	Diesen finden Sie im Innenteil des Amtsblattes.	
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr	Tierärzte	
Häckselplatz Zaberfeld		Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli 2020:	
Öffnungszeiten:		Dr. Villforth, Heilbronn	Tel. 07131/30003
September bis Mai Samstag	11.00 – 15.00 Uhr	Dr. Starker, Auenstein	Tel. 07062/62330
Juni bis August Samstag	13.00 – 15.00 Uhr	Tä Rebscher, Untereisesheim	Tel. 07132/381966
Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf		Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbek	
Schwäbisch Hall-Sulzdorf	Tel. 07907/7014	Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23	Tel. 6371 und 016098913360
Mülldeponie Stetten	Tel. 07138/6676	Brodbek, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6	Tel. 325 oder 0173/8231753
Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten:		Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste	
Dienstag bis Freitag	7.45 bis 12.00 Uhr	Frau Hafner	Tel. 07135/9861-24
und	13.00 bis 16.30 Uhr	Brackenheim, Hausener Str. 24	Fax 07135/9861-29
Samstag	8.00 bis 12.30 Uhr	Sprechzeiten: Mittwoch 9.00–11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr	
Erddeponie Heuchelberg	Tel. 07138/67198	Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen	
Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:		Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“	Tel. 07135/9861-0
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Straße 31	Tel. 07135/9832-0	Brackenheim, Hausener Str. 24 (Frau Graf)	Tel. 07135/9861-10
Strom-Störungsannahme	Tel. 0800/3629477	Außenstelle Pfaffenhofen	Tel. 07046/912815
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline)	Tel. 01802056229	Termine nach Vereinbarung	
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline	Tel. 0221/46619100	Sprechzeit Nachbarschaftshilfe	
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de		Frau Anke Jedlitschka, Hausener Str. 24, Brackenheim	Tel. 07135/9861-13
Evang. Pfarrämter		Bürozeiten: Di. u. Fr. 9.00–11.00 Uhr u. Do. 16.30–17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	
Zaberfeld und Michelbach, Pfarrer Kraft	Tel. 2132	Hospiz-Dienst	
Leonbronn und Ochsenburg	Tel. 2156	Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitz- wachen bei schwerkranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden.	
Landratsamt Heilbronn, Forstverwaltung		Kontakt: Julia Mattick, Einsatzleitung, Hausener Str. 24, Brackenheim	
Außenstelle Eppingen, Kaiserstr. 1/1, 75031 Eppingen	Tel. 07262/609110	Mo. bis Fr., 9–12 Uhr und Di., 14–18 Uhr	Tel. 07135/9861-17
Bezirksschornsteinfeger Eberhard Conz		Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege	Tel. 07135/9884-0
Amselreut 12, 74363 Güglingen	Tel. 07135/12721/Fax 965123	Brackenheim, Kirchstraße 10	
Polizei	Notruf 110	Bürozeiten:	
Polizeiposten Güglingen	Tel. 07135/6507	Mo., Di., Mi., Fr.	8.00 bis 11.30 Uhr
von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr		Offene Sprechstunde:	
Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen		Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Polizeirevier Lauffen a. N.	Tel. 07133/2090	Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Feuerwehr	Notruf 112	und nach Vereinbarung	
Gesamtkommandant Markus Konz	Tel. 8806199	Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach) Abt.-Kmdt. Simon Achauer	Tel. 0157/83880821	Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn) Abt.-Kmdt. Holger Häußer	Tel. 882327	Netzwerk Offenes Ohr	Tel. 0151/59100532
Leiter der Jugendfeuerwehr Uwe Bohse	Tel. 7423		



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist weiterhin geschlossen und nur für wichtige und unaufschiebbare Angelegenheiten zu den üblichen Sprechzeiten besetzt.

Sollten Sie dringende Angelegenheiten haben, bitten wir um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 07046/9626-0.

Bitte beachten: Aus Sicherheits- und Hygienegründen können wir Ihr Anliegen leider nicht ohne vorherige Terminvereinbarung bearbeiten.

Alle nichtdringlichen Angelegenheiten richten Sie bitte telefonisch (Zentrale: 07046/9626-0) oder per E-Mail an die jeweiligen Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung. Die derzeitige Lage kann vereinzelt zu Verzögerungen bei der Sachbearbeitung führen.

Für alle öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden der Gemeinde Zaberfeld wird ein Betretungsverbot für alle Personen ausgesprochen, die in den vergangenen 14 Tagen wissentlich Kontakt mit einem Covid-19-Infizierten, Verdachtsfall oder einer Kontaktperson hatten oder selbst Krankheitssymptome aufweisen. Dieser Personenkreis wird gebeten, das jeweilige Anliegen ausschließlich telefonisch/per E-Mail zu klären.

Bitte haben Sie Verständnis für diese Vorgehensweise und tragen Sie dazu bei, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus eingedämmt wird.

Den Durchblick im Corona-Dschungel behalten Gezielte Förderung der zentralen Basiskompetenzen in den Sommerferien

Unter anderem werden in den Sommerferien intensive Förderkurse für Kinder und Jugendlichen angeboten, um Unterrichtsstoff nachzuholen.

Das Programm richtet sich schwerpunktmäßig an Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, der Sekundarstufe I der weiterführenden Schulen, der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ), der Berufsfachschulen (Vollzeit), Berufskollegs sowie beruflichen Gymnasien, die durch das Fernlernen nur punktuell oder gar nicht erreicht werden konnten. Sie sollen von einem intensiven Nachhilfeunterricht vor allem in den zentralen Grundkompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik profitieren. Für welche Schülerinnen und Schüler diese Förderung pädagogisch angezeigt ist, entscheiden die jeweiligen Klassenlehrkräfte in Abstimmung mit den Fachlehrkräften. Auf der Seite des Kultusministeriums finden Sie hierzu weitere Informationen sowie eine Auflistung der häufigsten Fragen und Antworten, die sich aus den Entwicklungen im Zusammenhang des Corona-Virus unter anderem für die Schulen ergeben: <https://km-bw.de/Coronavirus>

Reisen ins Ausland

Die Entwicklung des Infektionsgeschehens ermöglicht auch wieder Lockerungen bei Reisen und Urlaub – sowohl innerhalb Deutschlands als auch bei Reisen ins Ausland. Das Land hat dazu eine Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne erlassen. Bei der Corona-Hotline des Landkreises gehen in den letzten Tagen verstärkt Anfragen rund um die Themen Urlaub, Einreise und Quarantäne ein. Ansprechpartner für diese Fragen sind in erster Linie die Städte und Gemeinden.

Inzwischen gibt es keine pauschale Einreise-Quarantäne mehr, auch nicht für Personen, die aus einem Staat außerhalb des Schengen-Raums einreisen. Seit dem 16. Juni 2020 ist entscheidend, ob sich eine Person in einem vom Robert-Koch-Institut (RKI) ausgewiesenen Risikogebiet aufgehalten hat. Eine regelmäßig aktualisierte Liste der Risikogebiete finden Reisende auf der Website des Sozialministeriums (<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/verordnungen/risikogebiete/>).

Reisende, die aus einem vom RKI als Risikogebiet ausgewiesenen Staat zurückkehren, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in die eigene Hauslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern. Dies gilt auch für Personen, die zunächst in ein anderes Bundesland eingereist sind. Betroffene müssen darüber hinaus direkt nach ihrer Rückkehr Kontakt mit dem örtlichen Bürgermeisteramt aufnehmen. Bei einem Verstoß gegen die Quarantäne-Auflagen drohen Bußgelder nach dem Infektionsschutzgesetz.

Die Corona-Verordnung Einreise-Quarantäne des Sozialministeriums finden Sie hier: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/>.

Die aktuellste Corona-Verordnung sowie weitere wichtige Informationen finden Sie stets aktuell auf der Gemeindehomepage www.zaberfeld.de oder im Schaukasten am Rathaus.

Falschmeldungen/falsche Informationen: Wir bitten Sie alle Informationen auf ihre Herkunft, Zusammenhang und Glaubhaftigkeit stets zu überprüfen. Es kursieren leider immer wieder Falschmeldungen in den verschiedenen Medien, was keinesfalls zur Verbesserung der immer noch sehr angespannten Situation beisteuert.

Endspurt!!!



**Jetzt registrieren
und mitradeln!**

stadtradeln.de

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

Noch bis zum 17. Juli 2020 läuft das STADTRADELN. Das heißt nochmal kräftig in die Pedale treten und km für Zaberfeld sammeln!

Wer noch nicht beim STADTRADELN dabei ist und gerne mitmachen möchte: Es besteht noch bis 17. Juli die Möglichkeit sich unter www.stadtradeln.de/zaberfeld zu registrieren und Kilometer zu sammeln.

Bis zum 24. Juli 2020 können die bis zum 17. Juli gefahrenen Kilometer unter www.stadtradeln.de/zaberfeld nacherfasst werden. Danach werden die Zugänge gesperrt und nicht erfasste Kilometer wären verschenkt. Wer also seine Kilometer noch nicht erfasst hat – jetzt wird es höchste Zeit!

Vielen Dank an alle Radelnde und alle Teams, die zusammen schon mehrere tausend Kilometer für Zaberfeld erradelt haben!!!

Zu verschenken

Gegenstand	Tel.-Nr.
Sitzgarnitur, Leder, dunkelgrün, 5teilig mit Couchtisch	6295
Waschmaschine	0172/6235766

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Tel.: 9626-31 wissen lassen.

Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Sport ist gesund

Kneipp-Anlage an der Zaberfelder Wasserwelt

Unsere Zaberfelder Kneipp-Anlage erfreut sich jährlich von Mai bis Oktober vielen Besuchern. Bislang konnte die Anlage in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie nicht in Betrieb genommen werden.

Die Gemeinde Zaberfeld hat sich dazu entschieden, die Anlage dieses Jahr nicht zu öffnen. Begründung: Die Kneipp-Anlage wird durch die Gemeinde Zaberfeld betrieben. Daher ist für die Umsetzung der vorgeschriebenen Hygieneanforderungen auch diese verantwortlich. In der aktuell geltenden Corona-Verordnung wird der Betreiber verpflichtet, Oberflächen und Gegenstände, die häufig von Personen berührt werden, regelmäßig zu reinigen. Die regelmäßig tägliche Reinigung des Handlaufs im Kneipp-Becken ist daher verpflichtend. Dies kann seitens der Gemeinde leider nicht gewährleistet werden weshalb wir uns gegen eine Öffnung der Anlage entschieden haben.

Die Verwaltung hat verschiedene Gespräche mit anderen Kommunen in Baden-Württemberg sowie dem zuständigen Gesundheitsamt Heilbronn geführt und umfangreiche Informationen zur möglichen Öffnung der Anlage eingeholt. Die Vorgaben der Landesregierung sind in diesem Fall aber deutlich formuliert.

Auch wenn die Fallzahlen derzeit stabil sind, befinden wir uns leider immer noch in einer Pandemie. Die Gemeinde hat gegenüber ihren Bürgern eine Verantwortungs- und Fürsorgepflicht, welche wir auch in diesem Fall nicht Außeracht lassen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Gemeinde Zaberfeld

Hinweis an alle Besitzer von Pools, Gartenteichen und Schwimmbädern

Wenn mehr als 10 cbm Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung der Gemeinde zum Beispiel für das Füllen von Pools, Gartenteichen oder Schwimmbädern entnommen wird, ist dies vorab dem Wassermeister, Herr Richter (Handy: 0171/6420599) mitzuteilen.

Gemeindeverwaltung

Umsetzung des Parkkonzepts mit Parkscheibenpflicht in der Michelbacher Straße



Nach der letzten Verkehrsschau und Anordnung des Landratsamtes vom 23.04.2020 wurde die Beschilderung „Parken mit Parkscheibe 2 Std.“ in der Michelbacher Straße vor der Bäckerei Zöllner angebracht. Auf den öffentlichen Parkplätzen gilt wie ausgeschildert das „Parken mit Parkscheibe 2 Std.“, dieses wird zukünftig durch unseren Gemeindevollzugsdienst kontrolliert und mit einem Verwarnungsgeld lt. Bußgeldkatalog geahndet. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung
– Ordnungsamt –

Leinenpflicht für Hunde



Liebe Hundebesitzer, um ihren Lauftrieb zu befriedigen toben aufgeweckte Hunde gerne ausgelassen über Wiesen und Felder und auch im Wald. Da ist es nur natürlich, dass Sie als Hundebesitzer Ihren lieben Vierbeinern möglichst viel Auslauf geben wollen. Bitte achten Sie dabei darauf, dass keine kritischen Situationen entstehen und Sie sich an die geltende Rechtslage halten.

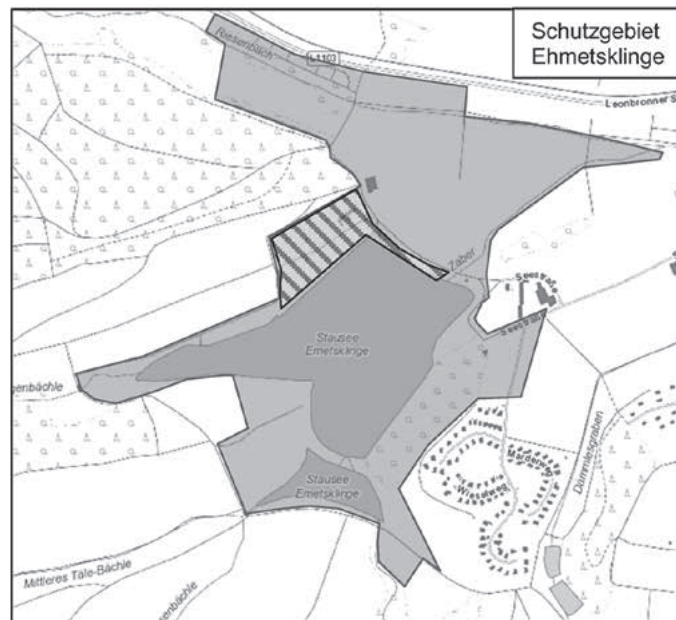
Wir haben Ihnen hier die Vorschriften zur Leinenpflicht und über Orte, an denen Hunde in unserer Gemeinde nicht mitgeführt werden dürfen, zusammengefasst:

In der Polizeiverordnung der Gemeinde Zaberfeld ist der Grundsatz geregelt, dass Hunde auf öffentlichen Wegen innerhalb der Ortschaften an der Leine zu führen sind. Dies gilt in allen Ortsteilen und auch in den etwas abgelegenen Wohnsiedlungen wie beispielsweise der sogenannten „Ensl-Siedlung“. Auf anderen Wegen und Flächen dürfen Hunde nur dann von der Leine gelassen werden, wenn der Hundeführer durch Zuruf auf das Tier einwirken kann. Auf Spielplätzen und Friedhöfen dürfen Hunde nicht mitgeführt werden.

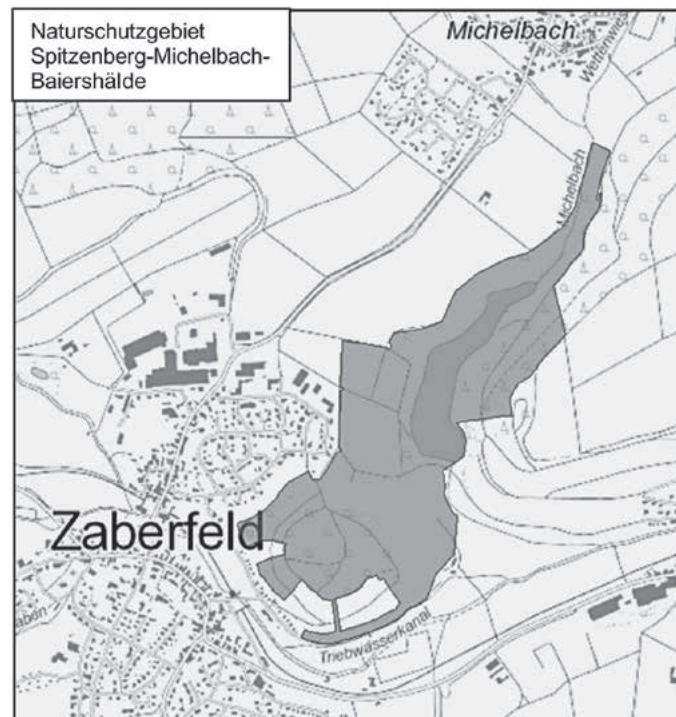
Zudem ist nach dem Naturschutzgesetz für Baden-Württemberg zu beachten, dass landwirtschaftlich genutzte Flächen zwischen der Aussaat oder Bestellung und der Ernte nicht betreten werden dürfen. Dieses Betretungsverbot gilt auch für Haustiere. Flächen, die dem Garten-, Obst- und Weinbau dienen, dürfen ganzjährig nicht betreten werden.

Im Wald ist das Betretungsverbot deutlich eingeschränkter. Hier können Hunde von der Leine gelassen werden, wenn der Hundeführer weiterhin auf das Tier einwirken kann. Gefährdungen von anderen Erholungssuchenden dürfen selbstverständlich auch im Wald nicht auftreten. Genauso muss vermieden werden, dass die frei laufenden Hunde wilde Tiere aufscheuchen oder diesen nachstellen.

Der Stausee Ehmetsklinge ist ein beliebtes Ausflugsziel für Menschen aus nah und fern. Zum Schutz der Natur und der Erholungssuchenden ist auch hier das Freilaufenlassen von Hunden untersagt. Im Bereich der Liegewiese und des Steilufers (schraffierter Bereich) dürfen Hunde in der Zeit von 15. Mai bis 15. September überhaupt nicht mitgeführt werden.



Auf unserer Gemarkung ist im Bereich Spitzenberg und Michelbachsee ein Naturschutzgebiet ausgewiesen. Durch die Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zu diesem Naturschutzgebiet ist es verboten, Hunde in diesem Gelände frei laufen zu lassen. Schilder an den Wegen weisen auf diese Regelungen hin.



Wir bitten Sie als Hundehalter auch andere Personen, die ihre Hunde ausführen, auf diese Vorschriften zur Leinenpflicht aufmerksam zu machen. Nur mit Ihrer Mithilfe kann der Schutz der Natur aufrechterhalten und konfliktträchtige Vorkommnisse mit anderen Spaziergängern vermieden werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Gassi gehen mit Ihrem treuen Begleiter in unserer schönen Landschaft!
Ihre Gemeindeverwaltung

Altpapiercontainer in Ochsenburg



Immer wieder werden im Altpapiercontainer in Ochsenburg Kartonagen entsorgt. Wir weisen darauf hin, dass dieser ausschließlich für das Entsorgen von Altpapier (z. B. Zeitungen) vorgesehen ist.

Ihre Kartonagen können Sie im Recyclinghof auf dem Bauhofgelände zu den bekannten Öffnungszeiten (siehe Seite 2) entsorgen oder zusammenfalten und in Ihre blaue Tonne werfen.

Sie haben noch keine blaue Tonne? Bestellungen von Tonnen sind jederzeit möglich. Bestellt werden kann per Post, Telefon, Fax und per E-Mail direkt bei der Entsorgungsfirma, die auch für die

Auslieferung und Leerung der Papiertonnen verantwortlich ist: Firma Alba, Tel.: 07131/952027 oder E-Mail: Heilbronn@ALBA.info

Die blauen Tonnen werden regelmäßig geleert. Die Termine stehen in Ihrem Abfallkalender. Für die Nutzung der Behälter und die Sammlung fallen keine weiteren Gebühren an, da diese bereits in der Jahresgebühr enthalten sind.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Mit Inkrafttreten des neuen Bundesmeldegesetzes im Jahr 2015 hatte sich bei den Veröffentlichungen der Altersjubilare so einiges geändert. Altersjubilare werden seither nur noch ab dem 70. Geburtstag in Fünfjahresschritten abgedruckt. Erst ab dem 100. Geburtstag dürfen dann die Jubilare wieder in jedem Jahr veröffentlicht werden.

Sollten Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt und/oder Heilbronner Stimme nicht wünschen, bitten wir dies der Gemeindeverwaltung, Tel.: 9626-31, E-Mail: gemeinde@zaberfeld.de zeitnah zu melden. Bereits bei der Gemeindeverwaltung gemeldete Jubilare die nicht veröffentlicht werden möchten, werden auch zukünftig nicht im Amtsblatt und/oder der Heilbronner Stimme abgedruckt und bedürfen keiner erneuten Meldung. Sofern Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine Veröffentlichung wünschen, können Sie dies uns gerne ebenfalls jederzeit mitteilen. Ihre Gemeindeverwaltung

Ferienbetreuung an der Grundschule Zaberfeld

In den **Sommerferien** wird die Gemeinde eine Ferienbetreuung an der Grundschule Zaberfeld für Grundschul Kinder und deren ältere Geschwister anbieten. Die Kinder können vom 30.07.2020 bis 07.08.2020 und 31.08.2020 bis 11.09.2020 von 7.30 bis 14.30 Uhr werktags betreut werden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Anmeldung verbindlich ist. D. h. auch wenn Ihr Kind kurzfristig doch nicht an der Betreuung teilnehmen kann, muss die Gebühr bezahlt werden. Die Ferienbetreuung vom 30.07.2020 bis 07.08.2020 und 07.09.2020 bis 11.09.2020 findet statt, sofern mind. 2 Kinder pro Tag angemeldet werden. Beim Zeitraum vom 31.08.2020 bis 04.09.2020 handelt es sich nochmal um ein Zusatzangebot. Dieses findet statt, sofern mind. 5 Kinder pro Tag angemeldet werden.

Anmeldeformulare erhalten Sie in der Grundschule Zaberfeld, im Rathaus bei Frau Bäßner, Zimmer 1 oder auf unserer Homepage. Die **Anmeldungen sind bis spätestens 14.07.2020 in der Schule abzugeben**. Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Betreuungskräfte an der Schule Frau Treupel und Frau Reule oder Frau Bäßner im Rathaus zur Verfügung. Bitte denken Sie daran, Ihre Kinder rechtzeitig bei Frau Treupel bzw. Frau Reule, 07046/8849590 (Anschluss Betreuung Grundschule), zu entschuldigen, wenn sie kurzfristig doch nicht an der Ferienbetreuung teilnehmen können.

Bitte beachten Sie, dass sich das Angebot kurzfristig ändern kann, sofern es neue bzw. geänderte Vorgaben aufgrund der Corona-Situation gibt.

Nähere Informationen, Preise und Anmeldeformulare zur Betreuung an der Grundschule und Ferienbetreuung können Sie unserer Homepage entnehmen <http://www.zaberfeld.de/website/de/leben-und-wohnen/bildung-und-betreuung/kinderbetreuung> Gemeindeverwaltung und Schulleitung

Zaberfelder Kinderferienprogramm 2020

Donnerstag, 30. und Freitag, 31. Juli:

1.) jeweils 09.00–14.00 Uhr

Auf den Spuren von Hannikels Räuberbande – Natur- und Walderlebnistage

2.) **Donnerstag, 30. Juli,**

5.) **Montag, 10. August,**

11.) **Montag, 17. August,**

18.) **Montag 31. August:**

jeweils 09.30–12.30 Uhr

Pony-Kutsche (lang)

Mittwoch, 5. August:

3.) 11.00–15.00 Uhr

Ein Tag voller Musik

Donnerstag, 6. August:

4.) 08.00–13.00 Uhr

Alles rund um Fußballstandards (Freistöße, Eckbälle, Elfmeter)

12.) **Dienstag, 18. August,**

15.) **Dienstag, 25. August:**

jeweils 10.00–12.00 Uhr

Ein Vormittag mit einem Island-Pony

Mittwoch, 12. August:

7.) 10.00–12.00 Uhr

Yogaworkshop für Kinder

Donnerstag, 13. August:

8.) 09.00–12.00 Uhr

Bauernhof-Tiere erleben

Freitag, 14. August:

9./10.) ab 20.00 Uhr

Astronomie am Lagerfeuer

13.) **Donnerstag, 20. August,**

17.) **Donnerstag, 27. August:**

jeweils 10.00–12.00

Körpersprache und Bodenarbeit mit Pony

Mittwoch, 26. August:

16.) 09.00–13.00 Uhr

Wenn der Wolf kommt

Freitag, 4. September:

20.) 10.00–12.00 Uhr

Kinder-Sommer-Kino

Ab 6 – 11 Jahre

21.) 12.30–14.30 Uhr

Kinder-Sommer-Kino

Ab 12 Jahre

Freitag, 11. September:

23./24.) 18.00–20.00 Uhr

Märchenwanderung

Lesesommer in der Bücherei Zaberfeld – HEISS AUF LESEN

Schüler der ersten bis fünften Klassenstufe können Clubmitglied im „HEISS AUF LESEN“ Club werden. Schon mit dem ersten gelesenen Buch seid ihr im Club aufgenommen. Ab drei gelesenen Büchern erhaltet ihr eine Urkunde. Bei der Anmeldung in der Bücherei erhaltet ihr einen Lesefächer mit Bewertungskarten. Dort könnt ihr eintragen, wie euch das Buch gefallen hat. Diese Bewertungskarten kommen in eine Box und schon mit einem gelesenen Buch könnt ihr bei der Preisverlosung teilnehmen. Unser Hauptpreis wird, wie die Jahre davor, wieder aus vier Eintrittskarten für den Vergnügungspark Tripsdrill bestehen. Es gibt zudem einige Buchpreise und Eistaler zu gewinnen. Alle, die mitmachen, gewinnen auf jeden Fall Spaß, sprachliche Kompetenz und schulen fast nebenbei Text- und Leseverständnis, eine wichtige Kompetenz. Die Aktion startet am Freitag, 17. Juli. Sie beginnt also noch zwei Wochen vor den Sommerferien und endet zwei Wochen nach Schulbeginn, so dass es allen Kindern möglich sein wird, daran teilzunehmen.

Montag, 31. August – Freitag, 4. September:

jeweils von 14.00–18.00 Uhr

Ferien im Circus

„Manege frei!“ heißt es auch dieses Jahr wieder, wenn der bekannte Maulbronner Projektcircus BALLESSA seine Zelte aufschlägt.

Fünf Tage lang wird im Circuszelt auf dem Festplatz an der Seestraße trainiert, gespielt und gebastelt. Die Tiere des Ponyhofs Silberschweif von Sabine Kicherer-Knodel aus Zaberfeld runden das bunte Programm ab.

Feierlicher Abschluss ist dann die große Circusvorstellung am

Freitag, 4. September um 16.00 Uhr.

Bitte mitbringen: Verpflegung, Trinkbecher, Kopfbedeckung, Sonnenschutz, stabiles Schuhwerk.

Treffpunkt: Festplatz am Ende der Seestraße in Zaberfeld.

Unkostenbeitrag für 5 Tage: 60,00 €.

Anmeldung und weitere Informationen direkt beim Circus

BALLESSA über das Kontaktformular auf www.circus-ballessa.de

Verloren – gefunden

Folgende Gegenstände wurden gefunden:

Garagenöffner schwarz/silbern.

Panzerkette silbern an der Ehmetsklinge.

Folgender Gegenstand ging verloren:

Samsung Galaxy 59, Farbe lila in Leonbronn im Bereich Zaberfelder Str. 24. Wer hat es gefunden? Bitte melden Sie sich unter Tel. 96260.

Eigentumsansprüche können im Rathaus Zaberfeld, Tel.: 9626-15 geltend gemacht werden.

Lesekönig und Lesekönigin 2020 in der Bücherei Zaberfeld gesucht

Treffpunkt



Bücherei im Löweneck

Ab Freitag 17. Juli startet unser diesjähriger Lesesommer. Schüler der ersten bis fünften Klassenstufe können Clubmitglied im „HEISS AUF LESEN“ Club werden. Schon mit dem ersten gelesenen Buch seid ihr im Club aufgenom-

men. Ab drei gelesenen Büchern erhaltet ihr eine Urkunde. Bei der Anmeldung in der Bücherei erhaltet ihr einen Lesefächer mit Bewertungskarten. Dort könnt ihr eintragen, wie euch das Buch gefallen hat. Diese Bewertungskarten kommen in eine Box und schon mit einem gelesenen Buch könnt ihr bei der Preisverlosung teilnehmen. Unser Hauptpreis wird, wie die Jahre davor, wieder aus vier Eintrittskarten für den Vergnügungspark Trips-trill bestehen. Es gibt zudem einige Buchpreise und Eistaler zu gewinnen. Alle, die mitmachen, gewinnen auf jeden Fall Spaß, sprachliche Kompetenz und schulen fast nebenbei Text- und Leseverständnis, eine wichtige Kompetenz. Die Aktion startet am Freitag, 17. Juli. Sie beginnt also noch zwei Wochen vor den Sommerferien und endet zwei Wochen nach Schulbeginn, so dass es allen Kindern möglich sein wird, daran teilzunehmen.

Erweiterte Öffnungszeiten während dem Lesesommer

Di., 15–19 Uhr; Do., 14–19 Uhr

Urlaub im August

Im August bleibt unsere Bücherei geschlossen.

Kommunales Energiemanagement-System für den GVV Oberes Zabergäu

Kommunales Energiemanagement (KEM) hilft Städten, Gemeinden und Landkreisen, Energieverbrauch und Energiekosten beim Betrieb kommunaler Gebäude zu reduzieren. Auch die Umweltbelastungen beim Betrieb kommunaler Gebäude lassen sich minimieren.

Experten gehen davon aus, dass sich Energie- und Wasserkosten allein durch nicht investive Maßnahmen um etwa 20 Prozent dezimieren lassen. „Nach unseren Erfahrungen ist Energiemanagement die mit Abstand wirtschaftlichste Art um Kosten und Emissionen im kommunalen Bereich einzusparen“, erläutert Claus Greiser, Leiter Energiemanagement

bei der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA-BW). „Das schafft Akzeptanz und finanzielle Freiräume für energetische Investitionen. Daher gilt KEM als ein bedeutender Baustein für eine erfolgreiche Energieeffizienz- und Klimaschutzarbeit.“

Derzeit gibt es in vielen deutschen Kommunen noch kein professionelles Energiemanagement und die vorhandenen Effizienz- und Einsparpotenziale werden gar nicht oder nur unzureichend ausgeschöpft. Der Statusbericht Kommunaler Klimaschutz in Baden-Württemberg offenbart, dass bislang nur 380 von 1.101 Kommunen die Vorteile eines kommunalen Energiemanagements für sich erkannt haben. Die Tiefe und die Qualität der Umsetzung sind dabei sehr unterschiedlich. Häufig stehen mangelndes Fachwissen, unzureichendes Personal und fehlende Werkzeuge und Anleitungen einem erfolgreichen KEM im Weg. Der GVV Oberes Zabergäu möchte hierbei eine Vorreiterrolle einnehmen und hat das Angebot des Umweltministeriums Baden-Württemberg angenommen.

Dieses sieht die Bildung einer eigenständigen Modellregion für die Einführung eines kommunalen Energiesystems vor. Frau Bürgermeisterin Kunz und die Herren Bürgermeister Böhringer und Heckmann haben einstimmig diesem Projekt zugestimmt.

Unterstützt wird der GVV Oberes Zabergäu vom Kompetenzzentrum Energiemanagement der Landesenergieagentur KEA-BW.

Der Haupteffekt des kommunalen Energiemanagements ist die Senkung der Energie- und Wasserkosten kommunaler Liegenschaften durch nichtinvestive Maßnahmen um 10 bis 20 Prozent, in Einzelfällen bis zu 30 Prozent. Die Klimaschutzmanagerin des GVV Oberes Zabergäu, Alin Rösch, wird die zentrale Koordinatorin dieses Vorhaben sein, welches sich sehr gut in das gemeinsame Klimaschutzkonzept des GVV Oberes Zabergäu einfügt.

GEFÖRDERT DURCH



Apothekennotdienst

	Telefon
Am Freitag, 10. Juli 2020 Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7, Schwaigern	07138/810620
Am Samstag, 11. Juli 2020 Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4	07262/1888
Am Sonntag, 12. Juli 2020 Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41	07138/7666
Am Montag, 13. Juli 2020 Schloss-Apo. Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2	07258/7490
Am Dienstag, 14. Juli 2020 Apotheke am Karlsplatz, Am Karlsplatz 5, Eppingen	07262/6760
Am Mittwoch, 15. Juli 2020 Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2	07138/97180
Am Donnerstag, 16. Juli 2020 Rock-Apotheke Kirchartd, Hauptstraße 72	07266/1418

Alters- und Ehejubilare

Es feiert Geburtstag:

Am Donnerstag, 16. Juli 2020:

Frau Ursula Schuler den 80. Geburtstag

Der Altersjubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen. Glückwunsch auch an all diejenigen, die nicht im Amtsblatt genannt werden dürfen oder keine Veröffentlichung wünschen.

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Am 30.06.2020 in Zaberfeld
Hildegard Gerlinde Würch, geb. Lang

Mitteilungen des Landratsamts

Blaue Tonne wird öfter geleert

Landkreis Heilbronn. Ab Juli wird die blaue Tonne (Papiertonne) häufiger geleert. Statt der bisherigen sechswöchentlichen Abfuhr gibt es im zweiten Halbjahr sechs Leerungen und ab 2021 wird die Tonne sogar alle vier Wochen geleert. Grund für die kürzeren Leerintervalle sind vor allem die gestiegenen Online-Bestellungen der Haushalte, durch die mehr

Kartonage anfällt. Die Termine sind bereits in allen Abfallkalendern enthalten. Unter <http://www.landkreis-heilbronn.de/abfallkalender> besteht zudem die Möglichkeit, sich jederzeit einen individuellen Abfallkalender mit allen Abfuhrterminen erstellen zu lassen.

Ab Juli werden die Leerungen der blauen Tonne im ganzen Landkreis nur noch von der Firma Alba durchgeführt. Bei ihr können auch jederzeit Blaue Tonnen bestellt werden (Heilbronn@ALBA.info, Fax: 07131/952090, Telefon: 07131/952027 oder schriftlich: Firma ALBA, Benzstraße 17, 74076 Heilbronn). Für die Nutzung der Behälter und die Abfuhr werden keine extra Gebühren erhoben.

Gefahr durch Feuerbrandinfektion

Beim Feuerbrand handelt es sich um eine bakterielle Krankheit, welche vor allem an Apfel-, Birnen- und Quittenbäumen und vereinzelt auch an Ziergehölzen vorkommt. Steinobst, Beeren- und Schalenobst, Nadelgehölze sowie weitere Laubgehölze werden nicht befallen. Besonders bei Temperaturen über 18° C sowie hoher Luftfeuchtigkeit und schwülwarmem Wetter während der Blüte besteht ein besonders hohes Infektionsrisiko, bei dem die Krankheit über die Blüten oder vorhandene Wunden in die Pflanze eintritt. Gut erkennbar ist der Feuerbrand am typischen „Krückstock“-Aussehen der obersten, unverholzten Triebe des Baumes. Da der Erreger im Übergang zwischen krankem und gesundem Rindengewebe überwintert, ist es wichtig den befallenden Trieb bei trockenem Wetter mindestens 40 cm ins gesunde Holz zurückzuschneiden. Zwar ist der Feuerbrand laut Feuerbrandverordnung meldepflichtig, aufgrund des hohen Aufkommens wird dies allerdings nicht mehr verfolgt. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landratsamt Heilbronn. Bei Rückfragen kann gerne (Mittwochnachmittag, Donnerstag und Freitag) Kontakt mit dem Landschaftserhaltungsverband aufgenommen werden. Ansprechpartnerin ist Helen Pribil (Helen.Pribil@landratsamt-heilbronn.de oder Tel.: 07131/994-299).

Online-Informationsveranstaltungen: PV lohnt sich – jetzt aktiv werden Kostenfreie Online-Informationsveranstaltungen zu Photovoltaik-Anlagen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Photovoltaik lohnt sich – jetzt aktiv werden“ des Landratsamts Heilbronn und des Photovoltaik-Netzwerks Heilbronn-Franken

Sinkende Einspeisevergütungen und hohe Investitionskosten – Begriffe wie diese geistern noch immer in vielen Köpfen zum Thema Solarstrom umher. Doch moderne Photovoltaik-Anlagen haben zahlreiche Vorteile im Hinblick auf das Klima und den eigenen Geldbeutel. Details erklärt Photovoltaik-Experte Vincent Clarke vom energieZENTRUM Wolpertshausen in den gemeinsamen Vorträgen des Landratsamtes Heilbronn und des Photovoltaik-Netzwerks Heilbronn-Franken.

Die Teilnehmer der beiden kostenlosen Online-Informationsveranstaltungen erwartet ein Rundumblick zum Thema Photovoltaik auf dem eigenen Dach. Zahlreiche Aspekte wie Wirtschaftlichkeit, Technik und moderne Tools wie Monitoring und dynamische Netzeinspeisung werden beleuchtet.

Die kostenfreie Veranstaltung bietet allen Bürgerinnen und Bürgern eine gute Gelegenheit, grundlegende Informationen, Praxistipps und Anwendungsbeispiele zum Thema Photovoltaik zu erhalten. Es besteht die Möglichkeit während der Online-Veranstaltung Fragen zu stellen. Details zu den Online-Veranstaltungen:

Datum: Dienstag, 14.07.2020 und 28.07.2020

Uhrzeit: jeweils 17.30–19.00 Uhr

Weitere Infos: www.photovoltaiik-bw.de/heilbronn-franken

Anmeldung: www.eveeno.com/photovoltaik4 (14.07.2020) / www.eveeno.com/photovoltaik6 (28.07.2020)

Anmeldung erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine Juli Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht?

Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen erhalten Sie bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern können Sie individuelle Fragen klären oder sich ganz allgemein zum Thema Energieeffizienz und Sanierung informieren. Die ca. 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos.

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen durch die Corona-Pandemie werden die Beratungen teilweise telefonisch durchgeführt. Eine vorherige Terminbuchung (online) unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung ist notwendig. Hier finden Sie auch aktuelle Hinweise, alle verfügbaren Termine und weitere Informationen. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung unter Tel. 07131/9941184 oder energieberatung@landratsamt-heilbronn.de.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn im Juni 2020

Messort: Zaberfeld
Zeitraum: 01.06.2020 bis 30.06.2020

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Zaberfeld, Brückenstraße (gegenüber Haus Nr. 20)	gegenüber Haus Nr. 20	16.06.2020	18:40 - 20:21	50	86	7	65
Zaberfeld, Burgstraße - K 2149		22.06.2020	19:15 - 20:15	50	117	4	74
Zaberfeld, Kleingartacher Straße - K 2160		24.06.2020	09:35 - 10:35	50	120	14	57
Zaberfeld, K 2149		24.06.2020	10:55 - 11:55	50	147	1	59
Zaberfeld, Kleingartacher Straße - K 2160		25.06.2020	17:00 - 19:00	50	378	11	67

Hauptzollamt Heilbronn

Die Bundeszollverwaltung bietet interessierten und motivierten Berufstartern abwechslungsreiche und interessante Berufsperspektiven. In den nächsten Jahren werden bundesweit jährlich jeweils über 2.000 Ausbildungs- und Studienplätze (1.350 Stellen im mittleren Zolldienst des Bundes sowie 850 Stellen im gehobenen Zolldienst des Bundes) vergeben.

Sowohl die zweijährige Ausbildung beim Bildungs- und Wissenschaftszentrum in Sigmaringen zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den mittleren Zolldienst, als auch das dreijährige Studium an der Fachhochschule des Bundes (FH Bund), Fachbereich Finanzen in Münster (NRW) zur Erlangung der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Verwaltungsdienst des Bundes verfolgen einen dualen Bildungsansatz. Beide Berufsausbildungen bestehen daher zu jeweils 50 % aus praxisnaher berufsbegleitender Ausbildung an Zolldienststellen des jeweiligen Aus-

bildungshauptzollamtes und 50 % theoretischer Wissensvermittlung in Klassenverbänden am Bildungs- und Wissenschaftszentrum in Sigmaringen (m. D.) oder an der FH (Bund) in Münster, NRW (g. D.).

Das Hauptzollamt Heilbronn, als eines der bundesweit 41 Hauptzollämter, bildet jährlich zwischen fünf und 15 Nachwuchskräfte pro Laufbahn aus.

Die Bewerbungsfrist für einen Berufsstart zum 1. August 2021 endet am 30. September 2020.

Auskünfte rund um die Berufsperspektiven beim Zoll gibt es bei der Ausbildungsleitung (Holger Eckardt) per E-Mail ausbildung.hza-heilbronn@zoll.bund.de oder bei der Stabsstelle Kommunikation (Marcel Schröder) des Hauptzollamtes Heilbronn per E-Mail presse.hza-heilbronn@zoll.bund.de. Bei der Stabsstelle Kommunikation können Interessierte auch unverbindlich Zoll-Infopakete mit Flyern über Ausbildungs- und Berufsperspektiven anfordern. Informationen finden Sie auch auf den beiden Homepages www.zoll.de und www.zoll-karriere.de.

Der Fachbereich Klimaschutz informiert: Förderung „Elektrisch Durchstarten“



Ab 1. Juni 2020 können 500 Euro Fördergeld für ein neues Pedelec, einen E-Roller oder ein E-Kraftrad gesichert werden!

Wer ist förderberechtigt?

Förderberechtigt sind alle im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz im ländlichen Raum Baden-Württembergs haben. Für die Gemeinde Zaberfeld mit seinen Ortsteilen Michelbach, Leonbronn und Ochsenburg trifft dieses zu.

Was genau bedeutet ländlicher Raum?

Zum ländlichen Raum gehören Gemeinden, die in den Raumkategorien Verdichtungsbereiche im ländlichen Raum oder ländlicher Raum im engeren Sinne gemäß Landesentwicklungsplan 2002 Baden-Württemberg liegen.

Was wird gefördert?

Gefördert wird der Erwerb eines neuen elektrisch betriebenen Rollers bzw. Kraftrades der EG-Fahrzeugklassen L1e, L2e und L3e oder eines Pedelecs.

Wie hoch ist die Fördersumme?

Die Fördersumme beträgt pauschal 500 Euro. Voraussetzung ist jedoch, dass das neue E-Zweirad mindestens 500 Euro kostet.

Wie erhalte ich die Förderung?

Das Antragsformular und alle relevanten Informationen finden Sie unter: <https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/elektrozweiradforderung-fur-junge-leute.html>

Wichtig: Der Kauf darf erst nach Antragsbestätigung erfolgen!

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag ein Angebot für das Fahrzeug, eine Kopie Ihres Personalausweises und falls Sie den Antrag als Erziehungsberechtigter stellen, eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes bei.

Je Antragsteller kann nur ein Fahrzeug gefördert werden.

Weitere Informationen unter: <https://elektrisch-durchstarten.de/>

Oder bei der Klimaschutzmanagerin des GVV Alin Rösch Tel: 07135/108-69



Naturparkinfos

Veranstaltungen der Naturparkführer

„Wildkräuter mit allen Sinnen“

Sonntag, 12. Juli 2020, 10 bis 13 Uhr, Florianshütte Bönnigheim

Von der Florianshütte aus geht es durch den schattigen Wald. Die Teilnehmer erfahren viel Wissenswertes über Wildkräuter und Heilpflanzen. Es wird innegehalten und achtsam den Sinnen gelauscht. Im Hier und Jetzt, in der Natur und in sich selbst ankommen. Für den Geschmacksinn erwartet die Teilnehmer am Ende ein kleiner Imbiss.

Kostenbeitrag: p. P. 12 €, inkl. Kräuterimbiss
Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Sylke Lieberherr, Telefon 07143/26790, E-Mail: sylke_lieberherr@yahoo.de

„Der Wolf im Stromberg - bald zurück?“

Sonntag, 12. Juli 2020, 11 bis 14 Uhr, Parkplatz Näser, Treffentrill / Tripsdrill
Ziel der Wanderung ist der Wolfsstein, wo 1847 der vorletzte Wolf in Württemberg erlegt wurde. Wenige Jahre später war Isegrim in ganz Deutschland ausgerottet. Seit 2000 ist der Wolf hierzulande wieder heimisch geworden. Und er breitet sich weiter aus, was viele Naturliebhaber freudig stimmt und was Weidetierhalter, Waldbesucher und Jäger eher skeptisch sehen.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Rüdiger Rüster, Telefon 07143/21403, E-Mail: bechtle.ruester@t-online.de

„Waldbaden Teil 2“

Dienstag, 14. Juli 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr, Schützenhaus Vaihingen-Ensing

Was steckt wirklich hinter dem Wellnessstrend? Worauf kommt es an? Erfahren Sie mehr dazu! Der entspannte Waldaufenthalt tut Körper, Geist und Seele gut und hilft gesund zu bleiben. Geistige Entfaltung. Körperliches Wohlbefinden. Seelisches Gleichgewicht.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950, E-Mail: fischerontour@aol.com

„Kochen und Backen am Lagerfeuer“

Samstag, 18. Juli 2020, 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Über dem knisternden Feuer kochen die TeilnehmerInnen unter anderem „Bohnensuppe nach Cowboyart“. Dazu gibt es herzhaftes „Präriebrot“ aus dem Steinbackofen. Anschließend wird gemeinsam gegessen! Die Gerichte werden an Ort und Stelle frisch zubereitet. Die Zutaten stammen überwiegend aus kontrolliert biologischem Anbau. Mitbringen: Teller und Besteck

Kostenbeitrag: p. P. 16 €, Kinder 6 €, inkl. aller Zutaten + Getränke

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Conny Wirsich, Telefon 07147/900082, E-Mail: connywirsich@aol.com

„Waldbaden Teil 3“

Dienstag, 21. Juli 2020, 18.30 bis 20.30 Uhr, Schützenhaus Vaihingen-Ensing

Eine Einladung, in den Wald zu gehen, die Natur auf sich wirken zu lassen, nicht zu denken und die Ruhe und Unaufgeregtheit der Natur zu genießen – in Zeiten der ständigen Erreichbarkeit, von Stress und Eile.

Kostenbeitrag: p. P. 6 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950, E-Mail: fischerontour@aol.com

„Kräuter und ihre geheimnisvollen Geschichten“

Freitag, 24. Juli 2020, 18 bis 19.30 Uhr, Naturparkzentrum Zaberfeld
Abendlicher, märchenhafter Rundgang durch die WildkräuterWelt am Naturparkzentrum. Es wird Wissenswertes über die Kräuter erzählt. So auch zu ihrer Verwendung im heimischen Kräuter- und Ziergarten, damit es nicht nur schön aussieht, sondern auch summt und brummt und neben anderen Insekten auch Wildbienen ausreichend Nahrung und Lebensraum finden.

Kostenbeitrag: p. P. 5 €

Veranstalter, Anmeldung und Info: Naturparkführerin Ute Schoch, Telefon 07143/965018, E-Mail: u.scho@gmx.net



KULTURFEIERABEND in der Neckar-Zaber-Region

Nach langer Durststrecke geht es für Kultur und Tourismus endlich wieder bergauf. Nachdem nun auch wieder öffentliche Führungen stattfinden können, haben sich die Kulturakteure der Region kreative Angebote für Gäste und Einheimische ausgedacht. So werden in Brackenheim unter dem Titel Kultur pur - Sommer in Brackenheim jeden Donnerstag im Juli und August 20-minütige, kostenlose „Kulturhäppchen“ im Freien angeboten.

In Lauffen a. N. haben die Stadtführer neue Stadtpaziergänge entwickelt. Auch in Güglingen und Nordheim freuen sich die GästeführerInnen darauf, ihre Lieblingsorte zu zeigen und mit Geschichten und Geschichte zu unterhalten.

Sie alle haben sich zusammengetan, um an zwei KULTURFEIERABENDEN im Juli und August an verschiedenen Orten die kulturelle Vielfalt der Neckar-Zaber-Region zu präsentieren, zu überraschen und zu inspirieren. WICHTIG: Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich und es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln. Das komplette Programm finden Sie unter www.neckar-zaber-tourismus.de.

KULTURFEIERABEND - Donnerstag, 16. Juli 2020

Brackenheim

Alte Grabsteine mit Stadtarchivarin Dr. Isolde Döbele-Carlesso

18.15–18.35 Uhr, Brackenheim Friedhof

Verweilen statt beeilen: Stadtpaziergang über die Obertorstraße mit Einblicken, nicht nur in die Schaufenster der Einkaufsmeile, mit Gästeführerin Regine Sommerfeld

18.45–19.35 Uhr, Theodor-Heuss-Museum Brackenheim

Musik am Brunnen: Sommertime in Brackenheim, mit Bezirkskantorin Gabriele Bender und Reinhard Rieger (Saxofon)

19.15–19.35, Brackenheim Dekanatsplatz

Die Kirche steht im Dorf mit Gästeführerin Heidi Brose-Schilling

19.15–19.35 Uhr, Treffpunkt: Dürrenzimmern Kirchplatz, unter der Linde
Anmeldung bis Mittwoch 15. Juli per Mail an info@theodor-heuss-museum.de.

Güglingen

Hexen, Tortur und Strafe im Amtsstädtchen mit Museumsleiter Enrico De Gennaro

18.15–18.45 Uhr, Treffpunkt: Alte Linde am Marktplatz

Römische Bildwerke auf Schritt und Tritt mit Museumsleiter Enrico de Gennaro

18.45–19.15 Uhr, Treffpunkt: Alte Linde am Marktplatz

Abendspaziergang am Heuchelberg mit Umtrunk mit Gästeführer Gerhard Schneider

18.15–19.15 Uhr, Treffpunkt: Festplatz Weinsteige

Im Anschluss Platzkonzert des Posaunenchores auf dem Marktplatz (nur bei schönem Wetter)

Anmeldung im Rathaus Güglingen oder Tel. 07135/1080

Lauffen**Märchen für Erwachsene mit den Lauffener Märchenführern**

18.15–18.45 Uhr, Treffpunkt: Innenhof Klosterhof

Kurzführung um und durch die Regiswindiskirche mit Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler

18.15–18.45 Uhr, Treffpunkt: Kirchenportal Regiswindiskirche

Anmeldung beim Bürgerbüro Lauffen, Tel. 07133/20770 der kessler@lauffen-a-n.de.

Nordheim**Auf den Spuren der Waldenser mit Gästeführer Hilbert Sept**

18.15–18.45 Uhr, Treffpunkt: Dorfmuseum Nordhausen

Anmeldung bei Hilbert Sept unter Tel. 07135 /725 oder info@waldenser-ort-nordhausen.de.

Weitere Gästeführungen**Freitag, 10. Juli, 20.30 Uhr – Wolfsgeschichten in einer Vollmondnacht**

Bei einem Spaziergang durch den nächtlichen Wald erfahren die Teilnehmer von Naturparkführerin Ilse Schopper welche Geschichten und Mythen über den Wolf erzählt wurden und werden. Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld. Teilnahmegebühr 8 Euro Erwachsene, 4 Euro Kinder. Anmeldung unter 07046/4073176.

Samstag, 11. Juli, 15 Uhr – Spaziergang im Lauffener Städtle

Lauffen mit Abstand: Ein sicheres Vergnügen! Der Spaziergang und die Geschichten führen von der Rathausinsel über die Grafenburg von außen bis hin zum historischen Städtle am rechten Neckarufer.

Treffpunkt: Rathaus Hof. 5 Euro Teilnahmegebühr. Anmeldung bei Gerhard Kuppler unter 07133/9296760 oder kuppler.gerhard@web.de.

Sonntag, 12. Juli, 11 Uhr und 15 Uhr – Themenführung „Aqua – Wasser“ im Römermuseum

Die Römer und das Wasser – wem kämen da nicht gleich die ausgeklügelten Badeanlagen in den Sinn und die Gewohnheit der Römer, dort täglich der Körperpflege zu frönen? Doch wie funktionierte die Wasserversorgung in Güglingen, dem bedeutenden Mittelpunktsort im Zabergäu? Nachgegangen wird bei der Führung mit Museumsleiter Enrico De Gennaro auch der Bedeutung der Wasserwege oder jenen Gottheiten, die in Verbindung mit Wasser standen. Anmeldung unter 07135/9361123 oder info@roermuseum-gueglingen.de

Vorschau:**Naturerlebniswoche für Kinder 31. August bis 4. September**

Kinder von 7–12 Jahren können täglich von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes die Natur und Geschichte des Naturparks entdecken. Geschichten, Bauernhofbesuch, Entdeckertouren, eine Reise in die Welt der Steine, Werkeln, Schnitzen, Spiel, Spaß und vieles mehr steht auf dem Programm. Kosten: 120 Euro zzgl. 20 Euro für Nebenkosten. Anmeldung bei Angelika Hering unter 07046/930080.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135 933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9–13 Uhr, Di./Mi., 9–17, Do./Fr., 9–18 Uhr, Sa., 9–12 Uhr.**Mitteilungen der Kindergärten****Kindergarten Ochsenburg: „Hurra, endlich ist die neue Schaukel da!“**

Da haben die Kinder große Augen gemacht, als die Gemeindemitarbeiter die Schaukel im Garten aufgebaut haben. Im Kindergarten steht ab sofort eine Nestschaukel im Außenbereich!

Die Kinder vom Ochsenburger Kindergarten freuen sich über eine neues Spielgerät.

Gesponsert wurde die Vogelnechtschaukel vom örtlichen Weizenbierfreundeverein e. V. Nun können auch die Kleinsten schaukeln, sind begeistert und haben ganz viel Spaß. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei den Weizenbierfreunden Ochsenburg bedanken für die tolle, neue Attraktion in unserem Garten. Ihre Melanie Bauer und Team

Mitteilungen der Schulen**Realschule Güglingen****„Känguru-Wettbewerb“ der Mathematik 2020 unter Corona-Pandemiebedingungen**

In den vergangenen Wochen bekamen 58 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 9 der Realschule Güglingen ihre Urkunden zum „Känguru-Wettbewerb 2020“ überreicht. Dies geschah jeweils in den Klassengruppen, wie sie jetzt seit Wiedereröffnung des Unterrichts gebildet werden konnten. Ein Gesamtgruppenfoto aller Teilnehmenden war dieses Jahr aufgrund der an der Schule weiterhin geltenden Infektionsschutzbestimmungen nicht möglich. Daher sind auf den beiden Bildern dieses Jahr nur die Klassenstufensieger zu sehen.

Der „Känguru-Wettbewerb“ ist ein weltweiter Wettbewerb im Fach Mathematik in über 60 Ländern. Normalerweise wird zu einem festgelegten Termin im März in allen Teilnehmerländern gleichzeitig eine freiwillige Mathematik-Klausur unter Aufsicht an den Schulen geschrieben. Dieses Jahr war aufgrund der im März erfolgten Schulschließung im Zuge der Corona-Pandemie der Wettbewerb jedoch nicht in der üblichen Weise möglich. Damit er nicht ganz wegfallen musste, wurde ersatzweise eine Online-Variante des Wettbewerbs organisiert.



Klassenstufensieger Klasse 5 und 6, Schulleiter Pfeil und Organisatorin Wannewetsch halten „Corona-Abstand“



Klassenstufensieger Klasse 7 bis 9, Schulleiter Pfeil und Organisatorin Wannewetsch halten „Corona-Abstand“

Frau Wannewetsch, als Verantwortliche für die Durchführung des Wettbewerbs an der Realschule Güglingen, kontaktierte dazu alle für den Wettbewerb angemeldeten Schüler*innen über die Schulcloud bzw. über E-Mail. 58 Kinder und Jugendliche haben dann tatsächlich mitgemacht. Üblicherweise müssen bei diesem Wettbewerb 24 Aufgaben in 75 Minuten in einer Klausur an der Schule gelöst werden (in Klasse 5 und 6). Ab Klasse 7 sind es dann 30 Aufgaben in 75 Minuten. Dies wurde

bei der diesjährigen Online-Variante des Wettbewerbs so organisiert: 75 Minuten nach Bekanntgabe der Aufgaben mussten die Schüler*innen ihre Antworten im von den Organisatoren vorbereiteten Online-Formular eingetragen haben und konnten so am „Online-Verfahren“ des Känguru-Wettbewerbs teilnehmen.

Die Aufgaben beim Känguru-Wettbewerb sind so gestaltet, dass sie für die Schüler ansprechend und herausfordernd sind und mit etwas Anstrengung und Herumknobeln auch tatsächlich gelöst werden können. Der Name „Känguru-Wettbewerb“ stammt von der Herkunft dieses Wettbewerbs, denn diese Wettbewerbsidee kommt aus Australien, dem Land der Kängurus: Der Schüler einer Schule, der die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst hat, der also sozusagen den „weitesten Kängurusprung“ hinbekommen hat, wird besonders geehrt. Die Klassen- bzw. Klassenstufensieger in diesem Schuljahr heißen: Luis Hönnige (5b), Simon Zeyer (5d), Pascal Hofmeister (6c), Leon Köhler (7a), Florian Hofmeister (8b) und Philipp Maysenhölder (9b). Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk zum Weiterknobeln. (EH)

Neue Musikschule Eppingen e. V.

Bücherflohmarkt

Die Neue Musikschule Eppingen veranstaltet ab sofort vor der Buchhandlung Holl & Knoll am Marktplatz in Eppingen einen Bücherflohmarkt. Der gesamte Erlös ist für die Jugendarbeit der Neuen Musikschule bestimmt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

Zaberfeld – Michelbach



Pfarrer Hartmut Kraft, Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132, Fax 07046/930269
E-Mail: Pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch:
Gottes Gabe ist es. Epheser 2,8.

Sonntag, 12. Juli 2020 – 5. Sonntag nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Jugendreferent Julian Böhringer und Taufe von Nora Böhringer, Tochter von Liane und Markus Böhringer
10.30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld mit Prädikant Dreißigacker aus Clebronn

Die Gottesdienste finden unter Beachtung der bekannten Hygienemaßnahmen statt!

Am Eingang der Kirche steht Händedesinfektionsmittel bereit. Bitte tragen Sie beim Betreten der Kirche eine Mundschutzmaske.

Unsere Gottesdienste finden Sie auch im Internet:

Die Gottesdienste der letzten Sonntage können Sie auf unserer Homepage unter: www.kirche-zaberfeld.de anhören, hier finden Sie auch weitere Informationen zur Kirchengemeinde und Hinweise zu Online-Kindergottesdiensten und diversen Bastelaktionen unserer Netzwerkgruppe MuKi. Schauen Sie doch einfach mal rein. Es lohnt sich.

Vertretung für Pfarrer Kraft:

Pfarrer Kraft ist bis Mitte August auf einem Studiensemester in Greifswald. Die pfarramtliche Vertretung übernimmt Pfr. Niethammer aus Leonbronn/Ochsenburg, Tel. 07135/4606 oder wolfram-daniel.niethammer@elkw.de.

Die Kasualvertretung im Juli übernimmt Pfr. Kübler aus Güglingen, Tel. 07135/960442, E-Mail: pfr.v.gueglingen@gmx.de oder Gemeindebuerer.Gueglingen@elkw.de

Das Pfarramt ist immer montags und donnerstags von 9–12 Uhr telefonisch erreichbar. Ein Anrufbeantworter ist geschaltet.

Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung:

Wenn sie persönlich Hilfe brauchen, wenden Sie sich gerne an das Pfarramt Tel. 07046/2132 oder E-Mail: pfarramt-zaberfeld-michelbach@elkw.de oder an Mitglieder des Kirchengemeinderates.

BdP – Stamm Schwäbische Toskana



Leiter gesucht

Hallo du!

Ja genau, du. Dich suchen wir! Und zwar als Leiter*in für die Pfadis in Zaberfeld. Du denkst gerade: Keine Erfahrung, nicht das passende Alter, ich weiß doch gar nicht worum es geht? Das ist uns egal, denn „scouting is doing“. Wenn du Lust auf Kinder- und Jugendarbeit hast, auf Natur, Zelten, Lagerfeuer, Schnitzen, gelebte soft skills, dann melde dich einfach bei uns und lerne uns kennen. Wir sind ein bunt zusammengewürfeltes Haufen und freuen uns über jede*n Neue*n, der/die uns unterstützen mag. Infos gibt es bei Klaus Karnetzky unter pfadfinder.zabergaeu@gmail.com oder 07046/8806360

Evangelische Kirchengemeinden

Leonbronn und Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer
Kontakt: Evang. Pfarramt Leonbronn – Ochsenburg,
Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793,
E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de
oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 12. Juli 2020

9.30 Uhr Gottesdienst in Leonbronn (Pfr.i. R. Neth)
10.30 Uhr Gottesdienst in Ochsenburg mit Taufe von Samuel Matthias Schuster (Pfr.i. R. Neth)

Das Opfer ist in beiden Gemeinden für die eigene Gemeinde bestimmt. Wir freuen uns, dass wir wieder Gottesdienste feiern dürfen. Allerdings müssen die Gottesdienste unter strengen hygienischen Auflagen erfolgen. Deshalb möchten wir alle Gottesdienstbesucher bitten, beim Betreten und Verlassen der Kirche die Abstandsregelung von 2 Metern einzuhalten. Die Gottesdienstbesucher dürfen auch nur auf den gekennzeichneten Plätzen in den Bankreihen sitzen, damit der erforderliche Abstand eingehalten werden kann. Ehepaare und Familienangehörige dürfen natürlich nebeneinander Platz nehmen.

Am Eingang (Hauptportal) steht Händedesinfektionsmittel bereit. Bitte bringen Sie eine Mundschutzmaske mit, die Sie dann im Gottesdienst tragen. Bitte befolgen Sie beim Betreten und Verlassen der Kirche die Anweisung des Mesners oder der Mesnerin.

Um eine Tröpfcheninfektion zu vermeiden, darf nicht gemeinsam gesungen werden. Dies ist zwar schade, aber wir werden dennoch am Sonntag in den musikalischen Genuss unseres Organisten kommen. Der Gottesdienst soll kürzer sein und nur so etwa 35 Minuten dauern.

Während des Gottesdienstes bleiben die Türen geöffnet. Aufgrund der Abstandsregelung dürfen wir nur eine begrenzte Anzahl von Personen in die Kirche lassen.

Katholische Kirchengemeinde



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304,
stmichael.brackenheim@drs.de, Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr,
Di., 15–17.30 Uhr;
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 11. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim.

Sonntag, 12. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen;
18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen.

Dienstag, 14. Juli

18.30 Uhr Andacht, Stockheim.

Samstag, 18. Juli

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim.

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen;
18.00 Uhr Meditationsgottesdienst, Güglingen
Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist nicht mehr erforderlich. Es ist dabei auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu achten.

Termine**Freitag, 10. Juli**

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Freitag, 17. Juli

16.30 Uhr KINDERZEIT, Brackenheim

Wir bitten um Anmeldung bei Claudia.Weiler@drs.de.

Bitte Mundschutz mitbringen.

Firmung 2020

In den letzten Tagen haben wir alle Jugendlichen, die am Tag der Firmung, 29.11.2020, das 15. Lebensjahr vollendet haben, zur Firmvorbereitung eingeladen. Sollte Ihr Kind, keine Einladung erhalten haben, Sie aber die Teilnahme an der Firmung wünschen, bitten wir Sie um zeitnahe Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt in Brackenheim. Persönliche Anmeldung der Jugendlichen:

Dienstag, 14. Juli

17.00–19.00 Uhr

Donnerstag, 16. Juli

17.00–19.00 Uhr jeweils Gemeindehaus Brackenheim, Sattelmayerstraße 1

**VEREINSNACHRICHTEN****SC Oberes Zabergäu 1998**www.sc-oz.de**Altpapiersammlung am 18.07.2020**

Am 18.07.2020 führt der SC Oberes Zabergäu zusammen mit dem DRK Ortsverein eine Altpapiersammlung in allen Ortsteilen durch. Bitte stellen Sie Ihr Altpapier bis 8:00 Uhr gut sichtbar an die Straße.

**Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e.V.**www.spielmannszugzaberfeld.de**Probetrieb wieder aufgenommen**

Liebe Musikerinnen und Musiker, wir freuen uns, dass wir seit Mittwoch, den 1. Juli, wieder wie gewohnt von 19:00 bis 21:00 Uhr vor unserem Musikerheim proben dürfen. Die Proben finden unter Einhaltung eines Hygienekonzepts statt. Bitte meldet euch beim Vorstand, sollte euch nicht klar sein, wie die Proben stattfinden.

Die Proben finden auf freiwilliger Basis statt.

Wir freuen uns, euch bald wieder in den Proben zu sehen!

Eure Ausschussmitglieder

**Sozialverband VdK****Ortsverband Oberes Zabergäu****Wichtige Informationen**

Wichtige Informationen:

Außensprechstunde in Güglingen und Zaberfeld voraussichtlich ab September 2020.

Jederzeit können Sie sich an Karin Grün, Vorsitzende, Tel.-Nr. 07135/12689, E-Mail: gruen_karin@t-online.de; Elisabeth Knörle Ehrenvorsitzende, Tel.-Nr. 07135/7884, E-Mail: elisabethknoerle@t-online.de oder an Siglinde Flinspach, nach 19:00 Uhr, Tel.-Nr. 07135/8189 wenden.

Unsere Beratungsstellen des Sozialverbandes VdK, in der Geschäftsstelle Heilbronn, Frankfurter Str. 15, nimmt ihre Arbeit ab Dienstag, den 7. Juli 2020 wieder auf. Es bleibt bei den bisherigen Öffnungszeiten:

Dienstag von 9:00–12:00 Uhr und Donnerstag von 16:00–18:30 Uhr.

Aber im Gegensatz zu bisher, ist eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07131/678633 unabdingbar.

Wer sich nicht angemeldet hat, kann nicht beraten werden!

In dringenden Sozialrechtsfällen, insbesondere bei Widersprüchen, steht für VdK Mitglieder die VdK Sozialrechtsschutzstelle in Heilbronn unter der Telefonnummer 07131/2641010 als Ansprechpartner zur Verfügung.

SONSTIGES**Programm 2020/21 für die Güglinger Herzogskelter steht**

Das Programm für die neue Theater- und Konzertsaison in Güglingen steht. Da in diesem Jahr keine Spielplanvorstellung stattfinden konnte, liegt der gedruckte Flyer der heutigen Amtsblattausgabe bei.

Ab sofort können Karten gekauft werden und auch Aboplätzte verlängert sowie neu gebucht werden. Bitte melden Sie sich für die Aboplätzte direkt bei Elena Baumgartner im Kulturamt. (Elena.Baumgartner@gueglingen.de, 07135/10824). Da noch nicht klar ist, wie die Einschränkungen und Hygienevorschriften im Herbst aussehen, gibt es für die Saisonöffnung im Oktober und das Gastspiel des Theaterschiffs im November jeweils zwei Aufführungstermine (um 18 Uhr und 20 Uhr), damit ausreichend Abstand zwischen den Besuchern gewahrt werden kann.

Kartenvorverkauf im Güglinger Rathaus unter 07135/1080 oder unter www.reservix.de

**Wassonstnochinteressiert****Aus dem Verlag****Microgreens****Frisches Grün von der Fensterbank**

Auch wer keinen Garten und nur eine Wohnung ohne Balkon hat, kann gärtnern und sich was leckeres Gesundes selbst ziehen. Unsere Gartenbloggerin Silvia Appel zeigt uns, wie das geht.

Warum sind Microgreens so toll?

Sie machen wesentlich weniger Arbeit als Sprossen. Diese müssen mindestens zweimal am Tag mit Wasser durchgespült werden und alles muss extrem sauber und hygienisch zugehen, sonst hat man schnell eine Schimmelzucht anstatt Sprossenglück. Die Microgreens dagegen kommen auf eine dünne Erdschicht, 0,5 cm reichen völlig aus, oder gar nur auf ein Vlies oder ein Küchentuch. Dadurch, dass sie nach nur wenigen Tagen geerntet werden, ist Erde eigentlich nicht nötig, da sie keinerlei Nährstoffe in dieser kurzen Anbau-Periode brauchen. Es braucht dafür auch kein spezielles Gefäß. Ein Teller, eine ausgediente Plastschale oder andere flache Behälter reichen den Mini-Grünlingen aus. Einmal angießen, eine Klarsichtfolie darüber und schon fängt es an zu sprießen. Wer es also unkompliziert mag, ist bei Microgreens genau richtig.

Welches Saatgut braucht man dafür?

Spezielles Saatgut ist nicht notwendig. Wer in seinem Saatgut-Schrank eh schon Erbsen, Brokkoli oder Leinsamen hat, der kann damit sofort starten.

Was anstellen mit Microgreens?

Natürlich zum Kochen verwenden! Wobei, wirklich gekocht muss gar nicht unbedingt werden, denn plötzlich bekommt ein Schwarzbrot einen ganz neuen Genussfaktor, wenn zum Beispiel die leicht scharfen Senf-Blätter darauf liegen. Oder doch ein Burger auf knackigen Grünschnecken gebettet? In Salaten dürfen sie auf keinen Fall fehlen und wer gerne für Freunde kocht, kann mit den Microgreens auf dem Teller gleich für Sterne-Restaurant-Feeling sorgen. Und wer weiß, ob da nicht der ein oder andere gleich auch zum Mikro-Gärtner wird!

Quelle: <https://www.garten-fraeulein.de>

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR